Maßnahmenportfolio - Köln Klimaneutral 2035

1. Gebäude und Quartiere werden klimaneutral

- **1.1. Öffentliche Gebäude und Anlagen**
  - 1.1.1. Maßnahme: Klimaneutraler Gebäudebestand Konzern Stadt Köln
    - 1.1.1.1. Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zum klimaneutralen Gebäudebestand
    - 1.1.1.2. Sonderinitiativen zum nachhaltigen und energieeffizienten Bauen
    - 1.1.1.3. Fortführung LED-Austauschprogramm Öffentliche Beleuchtung
  - 1.1.2. Maßnahme klimaneutraler sonstiger öffentlicher Gebäudebestand
    - 1.1.2.1. Klimaneutralitätspartnerschaft mit Trägern anderer öffentlicher nicht-städtischer Gebäude
- **1.2. Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung**
  - 1.2.1. Maßnahme: Stadtplanung klimaneutral gestalten
    - 1.2.1.1. Erarbeitung von Klimaschutz-Leitlinien
    - 1.2.1.2. Sanierungsquote erhöhen durch Integrierte Quartierslösungen im Bestand
    - 1.2.1.3. Fachliche Begleitung von Großprojekten
    - 1.2.1.4. Erprobung flächenschonender ökologischer und energieeffizienter Wohnmodelle
    - 1.2.1.5. Nachverdichtung klimaneutral gestalten
  - 1.2.2. Maßnahme: Klimaschutz und Denkmalschutz integriert betrachten
    - 1.2.2.1. Stärkere Verknüpfung von klimaschutz- und denkmalschutzrelevanten Themen
- **1.3. Klimafreundliche Bestandssanierung**
  - 1.3.1. Maßnahme: Modernisierung selbstgenutzter oder privat vermieteter Wohngebäude
    - 1.3.1.1. Köln-Paket für die klimafreundliche Bestandssanierung
    - 1.3.1.2. Förderprogramm für die energetische Sanierung privater Wohngebäude
    - 1.3.1.3. Etablierung zielgruppenspezifischer Beratungs- und Unterstützungsangebote
    - 1.3.1.4. Qualitätsnetzwerk Klimaneutrale Wohngebäudemodernisierung
    - 1.3.1.5. Sonderinitiative Nachhaltiges Bauen in der energetischen Gebäudemodernisierung
  - 1.3.2. Maßnahme: Modernisierung gewerblich vermieteter Wohngebäude
    - 1.3.2.1. Initiative zur Erhöhung der Sanierungsquote für die Kölner Wohnungswirtschaft
    - 1.3.2.2. „Allianz für klimaneutrales Wohnen im Kölner Bestand" – Kooperationsvereinbarung mit der gewerblichen Wohnungswirtschaft
    - 1.3.2.3. Modellprojekt Serielles Sanieren ("Energiesprung")
    - 1.3.2.4. Klimabonus-Modell (Anreiz zur energetischen Modernisierung von Wohnraum für einkommensschwache Haushalte)
- **1.4. Klimaneutraler Neubau**
  - 1.4.1. Maßnahme: Nachhaltigen Neubau nicht-städtischer Wohngebäude fördern
    - 1.4.1.1. Klimaneutraler Neubau - Unterstützungsangebote für private Baufamilien
    - 1.4.1.2. Mietwohnungsneubau zukunftsfähig gestalten – Kooperationsvereinbarung und Erfahrungsaustausch mit der Wohnungswirtschaft

2. Klimaneutrale Energieversorgung erreichen

- **2.1. Energieversorgung im kommunalen Einflussbereich**
  - 2.1.1. Maßnahme: Dekarbonisierung der Wärmeversorgung des Konzerns Stadt Köln
    - 2.1.1.1. Identifizierung EE-Wärme und Abwärmepotenziale für Gebäude des Konzerns Stadt Köln
  - 2.1.2. Maßnahme: Ausbau der Erneuerbaren Stromerzeugung des Konzerns Stadt Köln
    - 2.1.2.1. PV-Initiative Konzern Stadt Köln
- **2.2. Steigerung des lokal und erneuerbar erzeugten Stroms**
  - 2.2.1. Maßnahme: Ausbau der Photovoltaik auf Wohn- und Nichtwohngebäuden
    - 2.2.1.1. Solarkoordinierungsstelle (Soko) Stadt Köln
    - 2.2.1.2. Aktivierungsoffensive PV (Stadt Köln mit Partnern aus Unternehmen, Finanzinstitutionen etc.)
    - 2.2.1.3. Solartreff, Ausbildungsoffensive, Solarfonds – Unterstützungsinstrumente für den PV-Ausbau
    - 2.2.1.4. Photovoltaik-Förderprogramm mit Breitenwirkung
    - 2.2.1.5. Fokusthema: Ausbau von Mieterstrom
  - 2.2.2. Maßnahme: Nutzung der PV-Freiflächenpotenziale
    - 2.2.2.1. Fokusinitiative PV auf Freiflächen ausbauen
  - 2.2.3. Maßnahme: Ausbau der Windenergie
    - 2.2.3.1. Aufhebung der Wind-Konzentrationsfläche
    - 2.2.3.2. Fokusinitiative Windenergiepotenziale nutzen
  - 2.2.4. Maßnahme: Import erneuerbarer Strom
- **2.3. Steigerung der lokal und erneuerbar erzeugten Wärme**
  - 2.3.1. Maßnahme: Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung / Energienutzungsplanung
    - 2.3.1.1. Unterstützung der Transformation der Wärmeversorgung
  - 2.3.2. Maßnahme: Dekarbonisierung der zentralen Wärmeversorgung
    - 2.3.2.1. Erhöhung der Ausnutzung des Bioenergie-Potentials aus kompostierbaren Abfällen
  - 2.3.3. Maßnahme: Dekarbonisierung der dezentralen Wärmeversorgung
    - 2.3.3.1. Netzwerk Transformation Erdgasversorgung/Power to Gas entwickeln
    - 2.3.3.2. Kampagnen zum Ersatz fossiler Heizungen
    - 2.3.3.3. Unterstützinformations- und Beratungsangebote zur Unterstützung des Solarthermie-Ausbaus zung Solarthermie
- **2.4. Ausbau der Energiespeicherung**
  - 2.4.1. Maßnahme: Ausbau von Stromspeichern
    - 2.4.1.1. Strategie: „Batteriespeicher zur Flexibilisierung der Energieversorgung"
  - 2.4.2. Maßnahme: Ausbau von Wärmespeichern
    - 2.4.2.1. Strategie: „Wärmespeicher zur Flexibilisierung der Energieversorgung"

3. Arbeiten und Wirtschaften erfolgen klimaneutral

- **3.1. Klimaschonendes Arbeiten und Wirtschaften durch und im Konzern Stadt Köln**
  - 3.1.1. Maßnahme: Nachhaltige städtische Unternehmenskultur entwickeln
    - 3.1.1.1. Klimafreundliche Stadtverwaltung Köln bis 2030
    - 3.1.1.2. Kommunale Wirtschaftsförderung 4.0 - Förderung regionaler Wertschöpfung
  - 3.1.2. Maßnahme: Klimaschonende Beschaffung im Konzern Stadt Köln
    - 3.1.2.1. Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien für die Lebensmittelbeschaffung in städtischen Einrichtungen
    - 3.1.2.2. Nachhaltigkeitskriterien verbindlich umsetzen
- **3.2. Klimaschutz in der Agrar- und Ernährungswirtschaft**
  - 3.2.1. Maßnahme: Erzeugung, Produktion und Vermarktung im Bereich nachhaltiger Ernährung fördern
    - 3.2.1.1. Ausbau des Anteils nachhaltig bewirtschafteter Landwirtschafts-Flächen
    - 3.2.1.2. zentrale Handelsorte (Food Hub) und Märkte mit regionalen Angeboten
    - 3.2.1.3. Urban Gardening in allen Stadtteilen
    - 3.2.1.4. Verleihung eines Kölner Siegels im Bereich "Ernährung und Konsum"
- **3.3. Klimaschutz in gewerblich geprägten Gebieten**
  - 3.3.1. Maßnahme: Klimaschutz als Quartiersansatz
    - 3.3.1.1. Einführung eines Gebietsmanagements für Klimaschutz in bestehenden und neuen Gewerbegebieten
    - 3.3.1.2. Whole District Approaches
    - 3.3.1.3. "Servicestelle vor Ort" für Klimaschutz in Unternehmen
  - 3.3.2. Maßnahme: Klimaschutz in energieintensiven UN
    - 3.3.2.1. Strategieentwicklung klimaneutrale Energieversorgung für energieintensive Industrieunternehmen
    - 3.3.2.2. Klimaschutz als Quartiersansatz in gewerblich geprägten Gebieten – „Whole District Approach
    - 3.3.2.3. Förderung der Wasserstoffnutzung
    - 3.3.2.4. Nutzung industrieller Abwärme
  - 3.3.3. Maßnahme: Förderung von Klimaschutz in Unternehmen
    - 3.3.3.1. Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung bei Nichtwohn-Gebäuden
    - 3.3.3.2. Klimaschonende Beschaffung und energiesparendes Verhalten in Betrieben
- **3.4. Kreislaufwirtschaft**
  - 3.4.1. Maßnahme: Kreislaufwirtschaft auf- und ausbauen
    - 3.4.1.1. Second Use & Second Life – Studie und Pilotprojekte zur Entwicklung zirkulärer Märkte in Köln
    - 3.4.1.2. Branchenspezifische Aufbereitung von Ansätzen und Beratung zur Kreislaufwirtschaft
  - 3.4.2. Maßnahme: Kreislaufwirtschaft im Baugewerbe ausbauen
    - 3.4.2.1. Recycling von Baustoffen fördern
    - 3.4.2.2. Nachwachsende Rohstoffeals Baustoffe in die Verbreitung bringen
  - 3.4.3. Maßnahme: Bioabfallsammlung für das gesamte Stadtgebiet erhöhen
    - 3.4.3.1. Ausweitung der braunen Tonne bis 2030
- **3.5. Kooperation und Förderung von Klimaschutz in der Wirtschaft**
  - 3.5.1. Maßnahme: Klimaschutz-Kooperation zwischen Stadt Köln und Unternehmen
    - 3.5.1.1. Sonderinitiative "Begleitung von Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität"
    - 3.5.1.2. Klimapartnerschaften zwischen der Stadt Köln und Kölner Industrieunternehmen
  - 3.5.2. Maßnahme: Klimaschutz-Netzwerke in der Wirtschaft
    - 3.5.2.1. Netzwerkarbeit der Wirtschaftsförderung zur Umsetzung von Pilotprojekten
    - 3.5.2.2. Identifikation von Qualifizierungs-Bedarfen und Aufbau eines Qualifizierungs-Netzwerks
    - 3.5.2.3. Unternehmernetzwerk mit Informations- und Beratungsangeboten unterschiedlicher Intensität

4. Mobilität und Logistik werden klimaneutral

- **4.1. Mobilität im kommunalen Einflussbereich**
  - 4.1.1. Maßnahme: Konzern Stadt Köln als Vorbild
    - 4.1.1.1. Mobilität in Verwaltung, kommunalen Unternehmen und kommunalen Einrichtungen
    - 4.1.1.2. Mobilität in Schulen und Kitas
- **4.2. Personenverkehr**
  - 4.2.1. Maßnahme: Förderung ÖPNV
    - 4.2.1.1. Quantitativer Ausbau des bestehenden ÖPNV- und SPNV-Angebotes
    - 4.2.1.2. Attraktivierung des ÖPNV-Angebots
  - 4.2.2. Maßnahme: Förderung Nahmobilität
    - 4.2.2.1. Förderung Fußverkehr
    - 4.2.2.2. Förderung Radverkehr
    - 4.2.2.3. Umgestaltung MIV
- **4.3. Wirtschafts- und Güterverkehr**
  - 4.3.1. Wirtschaftsverkehr und betriebliche Mobilität
    - 4.3.1.1. Mobilitätsmanagement
    - 4.3.1.2. Optimierung urbaner Wirtschaftsverkehre
- **4.4. Übergreifende Maßnahmen**
  - 4.4.1. Verbesserung von Effizienz und Antrieben
    - 4.4.1.1. Förderung Elektromobilität
  - 4.4.2. Maßnahme: Verkehrsintegration und übergreifende Maßnahmen
    - 4.4.2.1. Ausbau von Sharing-Angeboten und Multimodale Integration
    - 4.4.2.2. Stadt der 15 Minuten – schnelle, sichere und komfortable Wege ohne Auto
    - 4.4.2.3. Integrierte Verkehrsplanung und Planungsbeschleunigung

5. Klimaneutralen Lebensstil und Bildung fördern

- **5.1. Klimaschutz im Alltag - Zielgruppe privater Haushalte**
  - 5.1.1. Maßnahme: Mitmachkampagne zur Aktivierung und Qualifizierung Kölner Bürger*innen durchführen
    - 5.1.1.1. Mitmachkampagne klimaneutrales Köln
  - 5.1.2. Maßnahme: Innovations- und Erfahrungsräume mit Unternehmen und der Zivilgesellschaft fördern und erweitern
    - 5.1.2.1. Neue Ideen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Köln fördern
    - 5.1.2.2. Innovations- und Erfahrungssäume für Klimaschutz und Nachhaltigkeit schaffen
  - 5.1.3. Maßnahme: Klimaschonendes und nachhaltiges Verhalten in die breite Anwendung bringen
    - 5.1.3.1. Wünsche und Anforderungen der Bürger*innen und Bürger in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit systematisch erfragen (z.B. Panel-Befragungen)
    - 5.1.3.2. Lebensmittelverschwendung reduzieren
- **5.2. Klimaschutz in Bildungseinrichtungen - Zielgruppe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Lehrende**
  - 5.2.1. Maßnahme: Erfahrungs- und prozessbasierte Ernährungs- und Umweltbildung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
    - 5.2.1.1. Schulische Nachhaltigkeitsbildung zu Ernährung, Konsum und klimaschonendem Verhalten
    - 5.2.1.2. Aufbau eines Monitorings im Bildungsbereich: Ernährung, Energie und Mobilität
- **5.3. Klimaschutz in Kultur und Freizeit - Zielgruppe Kulturschaffende und Anbieter von Freizeiteinrichtungen als Multiplikatoren**
  - 5.3.1. Maßnahme: Kulturschaffende und Anbieter von Freizeiteinrichtungen als Multiplikatoren für Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördern
    - 5.3.1.1. Leitlinien für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

6. Kommunale und zivilgesellschaftliche Transformation zur Klimaneutralität erreichen

- **6.1. Transformation als kommunale Managementaufgabe**
  - 6.1.1. Maßnahme: Transformationsstrategie für ein klimaneutrales Köln
    - 6.1.1.1. Entwicklung und Umsetzung der Transformationsstrategie
    - 6.1.1.2. Interne Kommunikation des Transformationsprozesses
    - 6.1.1.3. Kommunikationsstrategie für Klimaschutz und Nachhaltigkeit entwickeln und umsetzen
  - 6.1.2. Maßnahme: Monitoring und Controlling mit Multiprojektmanagement im Klimaschutzprozess einrichten
    - 6.1.2.1. Das Multiprojektmanagement verankern und vernetzen
    - 6.1.2.2. Das digitale Monitoring und Controlling entwickeln, dauerhaft anwenden und begleiten
    - 6.1.2.3. Instrumente zur Steuerung des Klimaschutzprozesses implementieren und im Prozess anpassen
  - 6.1.3. Maßnahme: Querschnittsthemen der Klimaschutzarbeit in Köln verankern
    - 6.1.3.1. Soziale Gerechtigkeit als Zentrale Anforderung verankern - Grundlagenstudie "Armutsrisiko und Klimaschutz"
    - 6.1.3.2. Digitalisierung und Klimaschutz als Querschnittsthema integrieren
  - 6.1.4. Maßnahme: Integration des Ziels der Klimaneutralität in die Struktur des Konzerns Stadt Köln
    - 6.1.4.1. Klimaschutz als Transformationsthema in der Organisationsstruktur verankern
- **6.2. Klimaschutz, Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung integriert betrachten**
  - 6.2.1. Maßnahme: Nachhaltigkeitstransformation der Wirtschaft und Neuansiedlung klimaneutraler Unternehmen fördern
    - 6.2.1.1. Inkubator Energie- und Klimaschutz: Angebote und Instrumente zur Förderung der Transformation bestehender Unternehmen und Neuansiedlung
    - 6.2.1.2. Unterstützung des Handwerks: Imagekampagne und Weiterbildungsoffensive
  - 6.2.2. Maßnahme: Stadt - Region Beziehungen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit entwickeln
    - 6.2.2.1. Klimaneutralitätsregion Köln: Kooperation zwischen Stadt und Region bei Umsetzung gemeinsamer Klimaneutralitätsstrategien
    - 6.2.2.2. Netzwerk Regionale Vermarktung
  - 6.2.3. Maßnahme: Politische Einflussnahme für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
    - 6.2.3.1. "Think Tank" Energiewende (bundespolitische Rahmenbedingungen beeinflussen)